Fv. 6312 Berfjorden





ZUSAMMENFASSUNG

Bestehende Fv. 6312 war kurvenreich, eng und sehr lawinengefährdet. Die Strecke hatte eine schlechte Zugänglichkeit und ÅDT von 380 Fahrzeugen, davon 15 % starker Verkehr. Neue fv. 6312 ist eine Lawinenpräventionsmaßnahme, die neben der heutigen Straße den Bau von zwei Tunneln beinhaltete.

DAS PROJEKT

Neue fv. 6312 ist eine Lawinenpräventionsmaßnahme, die den Bau von zwei Tunneln, Måviktunnelen und Berfjordtunnelen von 920 m bzw. 670 m, zusätzlich zur heutigen Straße von etwa 1,1 km umfasste.

Das Projekt wurde im traditionellen Tunnelbau durchgeführt. Der systematische dauerhafte Schutz während des Fahrens und des Baus der Straße wird durch zerkleinerte lokale Massen durchgeführt. Die Abdichtung erfolgt mit Membran und bewehrtem Spritzbeton. In beiden Tunneln werden Handläufe aus Beton gegossen.

Insgesamt vier Tunnelportale von ca. Länge 10 m. Alle Portale über den Fundamenten werden in einem Guss hergestellt. 2 Stk. Vorgefertigte Technikgebäude werden in ausgesprengte Nischen in den Tunneln platziert.

Einsatz von Aufbereitungsanlagen zur Ableitung von Betriebswasser.

Beim Vortrieb der beiden Tunnel lag ein großes Augenmerk auf der Gefahr von Erdrutschen entlang der zuvor bestehenden Kreisstraße. Deshalb wurde der Verkehr während der Sprengarbeiten gestoppt und die Straßenabschnitte vor der Wiederaufnahme des Verkehrs überprüft. Zusätzlich wurden während der Sprengarbeiten kontinuierliche Vibrationsmessungen durchgeführt.

Heute wurde eine neue Trasse in Richtung der Tunneleinschnitte verlegt. Die verbleibende Straße zwischen den Tunneln wurde ausgebaut. Teile der neuen Straße in Indre Berfjord führen durch einen zweiseitigen Felseinschnitt von bis zu 18 m.

FACTS

Standort	Roan , Norwegen
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	227 Mio. NOK
Baubeginn	Februar 2019
Fertigstellung	Dezember 2020
Bauherrschaft	Statens Vegvesen

LEISTUNGEN

Tunnelbau